



JULI 2021

Windelsbach / Preuntsfelden

# KIRCHENZEITUNG

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Fichtelgebirge, meine Heimat,  
ist eine traumhafte Naturkulisse.  
Die wohltuende Stille der weiten  
Tannenwälder mit ihren  
märchenhaften moosbewachsenen



Felsformationen erreicht auch das Innere und auch die Seele wird  
ruhig. Es ist ein Sehnsuchtsort. Auch wenn die 200 km Entfernung  
eine kurze Stippvisite nicht zulassen, in Gedanken kann ich jederzeit  
dorthin.

Im Moment sehnen sich wahrscheinlich die wenigsten nach Stille und  
Einsamkeit. Wie vor der Pandemie in die Schule oder in die Arbeit zu  
gehen, sich wieder unbekümmerter mit Freunden zu treffen,  
miteinander lange verschobene Feste zu feiern, unsere Lieben in Nah  
und Fern zu umarmen, das wäre einfach schön. Unsere Sehnsucht  
macht offenbar, was uns wichtig ist. Es ist fast so, als ob wir tief in  
uns ein Urbild davon tragen, wie das Leben gut ist. Diese Sehnsucht  
treibt uns auf Berggipfel oder ans Meer, sucht die ewige Liebe. Sie ist  
die Ursache dafür, dass wir bei manchen Filmen weinen und  
bestimmte Musik uns Erhabenheit und Weite spüren lässt. Und dann  
fühlen wir: Da muss doch noch mehr sein ...

Unsere Sehnsucht macht uns berührbar für das, was über unser



---

JULI 2021

---

begrenztes Leben hinausgeht. Der Mathematiker und christlichen Philosophen Blaise Pascal (1623-1662) hat gesagt: „In jedem Menschen ist ein Abgrund. Den kann man nur mit Gott füllen.“ Vielleicht geht es bei all unserem Suchen gar nicht unbedingt darum zu finden, sondern gefunden zu werden, geliebt zu werden, im Frieden zu sein.

Vielleicht ist unsere Sehnsucht Antwort auf Gottes Sehnsucht nach uns. Er ist als Mensch zu uns gekommen. Jesus hat Sehnsucht nach Leben gestillt und Sehnsucht nach Gott geweckt. Vielleicht hat er auch Sehnsucht nach Leben geweckt und Sehnsucht nach Gott gestillt. Beides gehört untrennbar zusammen.

Diese Kraft, in unserem Leben das „mehr“ zu suchen, mehr Lebendigkeit, mehr Liebe, mehr Frieden, mehr Gott, kann uns anspornen, Orte und Begegnungen zu suchen und zu finden, die vom Paradies erzählen. Bleiben wir doch unserer Sehnsucht auf der Spur. Sie ist ein Pfad zu Gott und Gottes Pfad zu uns.

Herzlich

Ihre Pfarrerin Ingeborg Knörr

Monatsspruch Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apg 17,27

**Frau Pfarrerin Knörr hat Urlaub ...**

... und zwar vom 31. Juli bis 22. August. Die Vertretung übernimmt in diesem Zeitraum Herr Diakon Schwarzbeck (0175/5910415). Er wird im Bedarfsfall gerne weiterhelfen.

Das Pfarramt bleibt am Mittwoch, 07. und 21. Juli geschlossen.



## Gottesdienste

	in Windelsbach	in Preuntsfelden
So 04.07. 5. So. n. Trin.		08.30 Uhr Taufe von Aaron Bloj PfarrerIn Knörr
		10.00 Uhr PfarrerIn Knörr <i>Koll.: 1+1 mit Arbeitslosen teilen</i>
So 11.07. 6. So. n. Trin.	09.30 Uhr PfarrerIn Knörr <i>Koll.: Diasporawerke</i>	
So 18.07. 7. So. n. Trin.	09.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: Kirche in Mecklenburg</i>	
So 25.07. 8. So. n. Trin.		09.30 Uhr PfarrerIn Knörr <i>Koll.: Kindertagesstätten</i>
Sa 31.07.	13.00 Uhr Trauung von Conny, geb. Schuh, und Stefan Vogelsang mit PfarrerIn i.R. Wirsching	

**Wir bitten Sie auch weiterhin um Händedesinfektion,  
Abstand und FFP2-Maske.**



---

JULI 2021

---

---

### Gottes Segen zur Taufe

---



Getauft wurde am 06. Juni 2021 in Windelsbach  
Jaron Malessa, Sohn von Matthias und Ann-Kathrin  
Malessa aus Nordenberg

---

### Gottes Segen zur Kirchlichen Trauung

---



Getraut wurden am 12. Juni 2021 in Gastenfelden  
Julian und Johanna Heinzl, geb. Priester, wohnhaft  
in Gabsattel

---

### Meine Zeit steht in Gottes Händen

---



Verstorben ist unser Gemeindeglied  
Herr Günther Ehnes aus Windelsbach  
im Alter von 70 Jahren. Die Trauerfeier mit  
Urnenbeisetzung fand am 04. Juni 2021 in  
Windelsbach statt.

Verstorben ist unser Gemeindeglied  
Herr Fritz Geimann aus Preuntsfelden  
im Alter von 85 Jahren. Die Beerdigung fand  
am 04. Juni 2021 in Geckenheim statt.



Jetzt können wir die Termine und Orte für die **Bibelwoche** weitergeben

Jeweils 19.30 Uhr	Pfarrrei Windelsbach	Pfarrrei Steinsfeld	Pfarrrei Ohrenbach- Steinach
Di., 27.07.	PfarrerIn Knörr Gemeindezentrum	Diakon Schwarzbeck Gemeindehaus Steinsfeld	Pfarrer Baust Gemeindehaus Ohrenbach
Mi., 28.07.	Pfarrer Baust Gemeindezentrum	PfarrerIn Knörr Schulhaus Gattenhofen	Diakon Schwarzbeck Gemeindehaus Steinach
Do., 29.07.	Diakon Schwarzbeck Gemeindezentrum	Pfarrer Baust Gemeindehaus Bettwar	PfarrerIn Knörr Gemeindehaus Mörlbach



## Kirche mit Kindern

Unter dem Motto „Was ist Kirche?“ starteten wir im Juni gemeinsam mit Frau Pfarrerin Knörr eine Reihe religions-pädagogischer Einheiten, die uns bis Ende Juli begleiten wird.

Detektivisch machen wir uns auf die Suche nach Antworten auf die Fragen:

Was ist Kirche? Warum gibt es eine Kirche? Wie sieht eine Kirche aus? Was gibt es da alles? Wie ist Kirche in anderen Ländern?

Zunächst überlegten wir mit den Kindern, warum wir überhaupt in eine Kirche gehen, warum wir die Kirche als Gebäude brauchen.

Dann starteten wir eine Kirchenrally und erkundeten die Windelsbacher Kirche. Da gab es viel zu entdecken!

Nun dürfen die Kinder gespannt sein, welche spannende Impulse sie in den kommenden Wochen noch erwarten werden.



## „1+1“ macht weiter!

„Puuh, sind das schwere Zeiten“ stöhnt der Müllwurf als er nach der Budele wieder an der Oberfläche landet. Mit diesem Seuzer ist der kleine Freund aber nicht alleine. Vieles funktioniert nicht mehr wie gewohnt und manches ist aus den Fugen geraten. Das betrifft die privaten Kontakte, die Schule, die Freizeit und natürlich auch die Arbeitswelt, Kurzarbeit, Schließungen, Auftrags- und Aufträge, da geht es den von „1+1“ geförderten Betrieben nicht anders als Handwerkern und Betrieben.

Unsere Projekte und Einrichtungen lassen aber trotz der schweren Zeiten die Menschen nicht alleine und versuchen mit viel Initiative und Kreativität die Durststrecke zu überwinden.



Mir ist wichtig in schweren Zeiten immer wieder nach dem zu suchen, was geht. Unsere sozial Beschäftigten in vielen persönlichen Krisen erinnern und ermutigen uns dazu. In unsicheren Zeiten braucht es Engagement für sichere Perspektiven; Beschäftigungsförderung ist so eine Struktur.

**Wolfgang Grosse**  
Leiter Diakonie-Sozialkaufhaus Aschaffenburg

Die jungen Menschen bei uns zeigen immer wieder, wie versichert sie sind. Die sich immer wieder verändernden Regeln brauchen Einordnung, Arbeit und Ausbildung sind wichtige Stützen im Alltag. Dadurch geben wir den jungen Menschen Halt und Perspektive. Das alles geht nicht online oder im Homeoffice. Es braucht den persönlichen Kontakt. Wir leben Gemeinschaft, auch in schwierigen Zeiten

**Anette Pappier**  
Leitern der JuWe Langenaltheim

In der Kirchengemeinde St. Johannes in München unterstützt Daniel K. seit zweieinhalb Jahren die Mitarbeiterin im Pfarrbüro und den Hausmeister/Mesner in der Kirche. Seine Kenntnisse werden von allen sehr geschätzt. Die Digitalisierung in der Verwaltung, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen bringt Herr K. tatkräftig voran.

**Peter Döfler**  
Pfarrer an der Johanneskirche, München

Die Aktion 1+1\* unterstützt die Projekte in diesen ungewissen Zeiten. Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird Ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppelt. Ihre Spende hilft!

**Spendenkonto:**  
Evangelische Bank eG Kassa • IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 • BIC: GENODEF1TEK1

Auch Ihr Pfarrer\*in leitet Ihre Spende weiter!  
Oder spenden Sie online unter  
[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)



## Eine für alle - EUTB Ansbach

### Info-Abende der EUTB Ansbach



**Jobverlust wegen Krankheit oder Behinderung – Wie geht es weiter?**  
Manchmal wird eine Krankheit oder Behinderung so schlimm, dass man seinen bisherigen Beruf nicht mehr ausüben kann. Aber wie geht es dann weiter? Wir besprechen Ihre Fragen, Ansprüche und Möglichkeiten.

**Termin:** Dienstag, 27.07.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Referent:** Josef Kräuter, EUTB-Berater

Bitte melden Sie sich unter 0981 977 758 50 oder per Mail ([eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)) verbindlich an. Falls die Veranstaltung pandemiebedingt nicht vor Ort stattfinden kann, bieten wir dieses alternativ per MS-Teams an.

## Biografie-Arbeit für Menschen mit und ohne Behinderung

An drei Abenden nehmen wir uns Zeit, das eigene Leben zu reflektieren und Neues kennenzulernen. Dafür nutzen wir verschiedene Methoden aus der Biografie-Arbeit. Selbständig lesen oder schreiben zu können ist für die Teilnahme nicht nötig. Es reicht aus, die eigenen Gedanken mitteilen zu können. Willkommen sind alle Erwachsenen mit und ohne Behinderung! Es kann auch nur eine der Veranstaltungen besucht werden.

**Termin:** Dienstag, 29.06.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr

Dienstag, 06.07.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr

Dienstag, 13.07.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr

### Referentinnen:

Silke Eckert, Dipl. Sozialpädagogin FH, Peer-Beraterin

Cajla Schühlein, Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin (DGSF)

Falls die Veranstaltungen nicht vor Ort stattfinden können, werden sie verschoben. Bitte melden Sie sich unter 0981 977 758 50 oder per Mail ([eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)) verbindlich an. Bei Klärung einer Kostenübernahme für Anfahrt, Dolmetscher, Assistenz o.ä. beraten wir Sie gerne im Vorfeld!

## Alle Termine finden in der EUTB Ansbach statt.

**EUTB Ansbach** im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach  
T 0981 977 758 50 | [eutb@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:eutb@lebenshilfe-ansbach.de)



## In der Bücherei jetzt wieder selbst die Bücher aussuchen

Liebe Leser,

**ab 01.07.2021** wollen und dürfen wir wieder die Bücherei für Euch öffnen. Natürlich nicht ganz so unbedarft wie vorher, ein paar Regeln sollten eingehalten werden:

Die Bücherei ist **donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr** auf, ein Mitarbeiter wird für Euch da sein. FFP2-Masken sollten getragen werden und Desinfektionsmittel steht bereit. Bitte nehmt Rücksicht auf bereits anwesende Leser und wartet wenn möglich, bis diese die Bücherei verlassen haben. Zwischen allen Beteiligten sollte ein Mindestabstand von 1,5 m gewahrt sein.

Für alle, die weiterhin kontaktlos wie in den vergangenen Monaten ausleihen wollen, steht auch diese Möglichkeit parallel zur Verfügung.



Bedanken möchten wir uns bei den Lesern, die uns in den letzten eineinhalb Jahr treu geblieben sind oder gerade wegen der Einschränkungen unser Angebot gut nutzen.

Auf ein Wiedersehen in der Bücherei freut sich

**Euer Bücherei-Team**



---

# EVANG.-LUTH. PFARRAMT WINDELSBACH

---

---

KIRCHENGEMEINDEN WINDELSBACH UND PREUNTSFELDEN

---

## Das Pfarramt ist wieder geöffnet!

Pfarramt Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach  
Tel. 09867/682  
E-Mail **Neu:**  
[pfarramt.windelsbach@elkb.de](mailto:pfarramt.windelsbach@elkb.de)

Öffnungszeiten Mittwoch, 9 – 12 Uhr

Pfarramtsführung Ingeborg Knörr, Tel. 09861-1527

Sekretärin Marion Gerlinger

Kirchengemeinde Windelsbach  
Vertrauensfrau Doris Reinhard  
Kirchenpfleger Martin Köhler  
Organist Rückfrage Pfarramt  
Mesnerteam Marie Fohrer, Ida Morgenstern  
Kindergartenleitung Manuela Gundel,  
Ute Richter Stellvertr.

Kirchengemeinde Preuntsfelden  
Vertrauensmann Friedrich Stahl  
Kirchenpfleger Friedrich Stahl  
Organistin Gudrun Utz  
Mesner Günther Büchler

Bankverbindung: Gabenkassen- bzw. Spendenkonto  
Konto-Nr. 5115370, VR-Bank Mittelfranken West eG  
IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70 BIC: GENODEF1ANS

*Mitteilungsblatt der Evang.-Luth. Pfarrei Windelsbach und Preuntsfelden.  
Verantwortlich i.S.d.P: Pfarrerin Ingeborg Knörr  
Zuschriften bitte ans Pfarramt, Adresse siehe oben.  
Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.*